



DG Martin L. Landmesser

*Sehr geehrte Präsidentinnen und sehr geehrte Präsidenten,
sehr geehrte Sekretärinnen und sehr geehrte Sekretäre,
liebe Lionsfreunde und liebe Clubmitglieder.*

unser erster Distrikt-Newsletter hat eine gute Resonanz gefunden und so freue ich mich, dass wir heute unseren zweiten BO-Newsletter vorlegen können. Besonders schön ist, dass wir bereits in der zweiten Ausgabe eine Reihe von Berichten aus unseren Clubs in Bayern Ost veröffentlichen können. Die Berichte sind auch auf unserer Internetseite unter Aktuelles aus unseren Clubs <https://www.lions.de/web/111bo/aus-unseren-clubs1> zu finden. Hier hat es übrigens auch Platz für Presseartikel aus unseren Clubs. Lassen Sie uns Ihre Berichte und Presseartikel einfach an unseren Internetbeauftragten Dr. Peter Scharnagl unter peter.scharnagl@t-online.de oder mir unter landmesser@live.com zukommen.

Unseren Newsletter erhalten alle Präsidentinnen und Präsidenten, alle Sekretärinnen und Sekretäre sowie alle PR-Beauftragte unserer Lions Clubs im Distrikt per E-Mail. Bitte leiten Sie den Newsletter auch an die Mitglieder Ihres Lions Clubs weiter. Besten Dank dafür. Darüber hinaus steht er allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunden sowie interessierten Personen zum Download auf unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start> zur Verfügung.

In diesen Tagen beherrscht ein Thema ganz Deutschland: Das Flüchtlingsproblem. Wir erleben eine Völkerwanderung, wie wir sie seit Ende des zweiten Weltkrieges nicht mehr erlebt haben. Unser Staat und vor allem die Länder und Gemeinden stehen vor großen logistischen Problemen. Viele unsere Lionsfreunde in Bayern Ost sind vor Ort engagiert und stellen sich als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Betreuung von Flüchtlingen und Flüchtlingsfamilien gerne und tatkräftig zur Verfügung. Dies ist eine wichtige Aufgabe. Gerade die menschliche Nähe und Zuwendung ist für die Menschen, die aus ausweglosen Notsituationen zu uns kommen, sehr wichtig. Wenn wir darüber hinaus bei der Erstausrüstung helfen können, sind uns unsere neuen Mitbürger ebenfalls dankbar. Lassen wir unsere neuen Mitbürger spüren, dass Sie bei uns willkommen und uns persönlich wichtig sind. So helfen wir ganz praktisch beim Einleben in der neuen Umgebung und Kultur. Viele unserer Clubs sind hier bereits sehr engagiert und *dafür danke ich Ihnen, den Clubs und Lionsmitgliedern, ganz herzlich für Ihr Leidenschaft.* Hüseyin Cakir, unser Kabinettsbeauftragter für Integration, hat einen Bericht zum Thema Flüchtling in diesem Newsletter geschrieben, den ich Ihrer freundlichen Beachtung sehr empfehle.

In wenigen Tagen findet unsere Distriktversammlung in Amberg statt, zu der ich Sie nochmals ganz herzlich einlade. Eingeladen sind nicht nur die Delegierten unserer Lions Clubs sondern alle Mitglieder. Auf eine persönliche Begegnung in Amberg freue ich mich sehr.

Mit den besten Grüßen aus Beilngries

Ihr

Martin L. Landmesser
Distrikt-Governor 2015/2016

Nachruf

Unser Lionsfreund **PDG Dr. Gerhard Hilt**, Gründungsmitglied vom Lions Club Bayerwald und 1975/1976 Präsident des Lions Club Bayerwald, Distrikt-Governor 1976/1977 des Distriktes 111 FON, dem Vorläufer-Distrikt von Bayern Nord und Bayern Ost ist verstorben. Er wirkte als langjähriger Kabinettsbeauftragter für PR im Distrikt 111FON. In seiner Würzburger Zeit war er oftmaliger Gast beim Lions Club Würzburg-West. Gerhard Hilt entschlief sanft am 6. Juli 2015 in Würzburg. Seine Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Lionsfreund Dr. Gerhard Hilt erklärte sich kurzfristig in der Nacht vor der Distrikt-Wahl-Versammlung bereit, für das Amt des Distrikt-Governors im Distrikt 111 FON zu kandidieren. Zum Distrikt-Governor wurde er bei der World-Convention in Honolulu im Jahr 1976 bestellt. Honolulu war ein Ort, der ihm vertraut war und den er gut kannte, da er mehrere Jahre als Kriegsgefangener auf Hawaii lebte. Er war ein hervorragender Governor, der sein Amt engagiert ausübte und sich große Anerkennung erwarb. Lionsfreund Hilt nahm auch in seinen letzten Lebensjahren regen Anteil am Geschehen in der Lionsorganisation.

Gerhard Hilt war langjähriger Chefarzt der Bayerwaldklinik in Cham. Nach seiner Pensionierung zog er nach Würzburg und verbrachte dort über 27 Jahre mit seiner Lebensgefährtin Frau Gisela Altmann zusammen.

Mit Gerhard Hilt haben wir einen Lionsfreund verloren, der in seinem Wirkungskreis Spuren hinterließ. Wir denken dankbar an ihn und sein Wirken in unserer Mitte. Unser Mitgefühl gilt seiner Partnerin Gisela Altmann und seiner Familie.

Für den
Distrikt 111 Bayern Nord

Josef Ahmann
Distrikt-Governor 2015/2016

Für den
Distrikt 111 Bayern Ost

Martin L. Landmesser
Distrikt-Governor 2015/2016



SAVE

DATE

THE

**99. INTERNATIONAL LIONS CLUB CONVENTION
2016 IN FUKUOKA**

Die offizielle Delegationsreise nach Japan
Rundreise „Best of Japan“

23.06. - 29.06.2016
29.06. - 09.07.2016

Vorabinformationen zur Rundreise:
Flüge mit Lufthansa, Fahrt mit dem Shinkansen, 4-Sterne-Hotels mit täglichem Frühstück

Geplanter Reiseverlauf:
Fukuoka - Hiroshima - Okayama - Himeji - Kyoto - Nara - Takayama
Nagano - Fuji - Hakone Nationalpark - Kamakura - Nikko - Tokyo

Hapag-Lloyd Reisebüro · TUI Deutschland GmbH · LF Kai Krause
offizielles Reisebüro von Lions Clubs Deutschland · Huyssenallee 13 · 45128 Essen
Telefon (0201) 82045-21 · Telefax (0201) 82045-22 · E-Mail: Lions.Reisen@TUI.de
Internet: www.Lions-on-Tour.de



Herzliche Einladung zur

Distriktversammlung 111 BO

am Samstag, den 26. September 2015 in Amberg
im Landratsamt Amberg-Sulzbach,
Schlossgraben 3, 92242 Amberg
im König-Rupprecht-Saal
Beginn: 9.30 Uhr, Ende ca. 13.30 Uhr

Anträge und Wünsche aus den Clubs waren gemäß Geschäftsordnung (§ 3 der Geschäftsordnung DV und MDV) bis zum 08. September 2015 zu stellen und sind bisher nicht eingegangen, können aber ggf. (entsprechender Beschluss der Mitglieder der DV vorausgesetzt) noch während der DV gestellt werden. Die Geschäftsordnung finden Sie im Mitgliederverzeichnis oder auf der Mitglieder-CD.

Jeder Club hat für je 10 Mitglieder und für den überschüssigen Rest von 5 oder mehr Mitgliedern eine Stimme (34 Mitglieder = 3 Stimmen; 35 Mitglieder = 4 Stimmen) hat. Unabhängig von der Stimmenzahl unterliegt die Teilnehmerzahl aus den Clubs keiner Beschränkung. Im Gegenteil, die Teilnahme möglichst vieler Lionsfreunde/-innen ist erwünscht und ich würde mich über eine große Teilnehmerzahl sehr freuen; jeder Club sollte vertreten sein, denn die DV ist das höchste und einzige Beschlussorgan des Distrikts und es stehen wieder wichtige Themen und Entscheidungen an.

Kabinettsbeauftragter für Lions Quest



Heute können wir unseren neuen Lions-Quest-Beauftragten im Kabinett vorstellen: Günther Trüb vom LC Kelheim-Holledau, Guenther.Trueb@t-online.de. Wir wünschen viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere langjährige Beauftragte Helga Schmid, die Günther Trüb bis auf weiteres bei der

Seminarorganisation unterstützen wird.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Martin L. Landmesser
2. Grußworte
3. Anträge / Änderungen zur Tagesordnung, Martin L. Landmesser
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 25.04.2015 in Wolnzach, Martin L. Landmesser
5. Gedenken an verstorbene Lionsmitglieder Martin L. Landmesser
6. Abrechnung für das Lionsjahr 2014/15 und Etat 2015/2016, Horst-Otto Küspert
7. Wahlen der Distriktführung 2016/17
 - 7.1. Bildung eines Wahlausschusses
 - 7.2. Wahl des DG für das Lionsjahr 2016/17
 - 7.3. Wahl des Rechnungsprüfers
8. Bericht des Governors, Martin L. Landmesser
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

10.45 Uhr bis 11.00 Uhr Kaffeepause

10. **Ethik in der Politik? – Aktuelle Fragen**
Referat von Herrn Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein
11. Berichte aus der Distriktarbeit
 - ✓ 100 Jahre Lions – Was passiert 2017, Achim Stötzner, Dr. Peter Gröber und Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser
 - ✓ Jumelage-Treffen, Hanna Cordes
 - ✓ Kindergarten Plus, Jutta Schramm
 - ✓ Lions Quest, Günther Trüb und NN
 - ✓ Integration und Migration, Hueseyin Cakir
 - ✓ Bericht aus dem Finanzausschuss, Wolfgang Mocikat
12. Bericht der Leos aus unserem Distrikt Manuel Stahl
13. Fragen an die Kabinettsbeauftragten
14. Anträge, Anregungen, Vorschläge aus den Clubs, Sonstiges

ca. 13.30 Uhr Ende, gemeinsames Mittagessen

FÜR BEGLEITPERSONEN DER DV-TEILNEHMER WIRD EIN PARTNERPROGRAMM ANGEBOTEN.

Jumelage in Würzburg



Mit dieser Begegnung von Lionsfreunden aus der Schweiz, Österreich, Bayern Nord und Bayern Ost wurde erneut ein Zeichen der Freundschaft und der lionistischen Zusammengehörigkeit gesetzt. Dafür danken wir Franken.

Was uns alle bewegt – Menschen auf der Flucht

Die Strapazen der vergangenen Wochen sind den Flüchtlingen ins Gesicht geschrieben, als sie in Deutschland ankamen.

Auf Ihrem Weg (mit Schlauchbooten, viele hundert Kilometer zu Fuß quer über den Balkan) in ein ungewisses „neues“ Leben, konnten Sie aus Ihrer Heimat kaum etwas mitnehmen. Ihre kriegsgeplagte Heimat (Syrien, Irak) haben sie zurückgelassen, sowie ihre weiteren Familienmitglieder.

Die meisten tragen Rucksäcke, in denen nicht mehr als ein Pflaster für die wunden Füße, etwas Essen eine Zahnbürste, Seife und Schmerztabletten. Die Männer tragen zusätzlich noch Zelte und Schlafsäcke, damit sie den schlechteren Witterungsbedingungen, einigermaßen gut überstehen können, während Frauen Babys und Kleinkinder tragen.

Die vielen Menschen, die derzeit nach Deutschland flüchten, stellen uns vor ganz unterschiedliche Herausforderungen: Akut brauchen die Flüchtlinge Versorgung, Unterkunft sowie medizinische Betreuung.



Für die Finanzierung, der Grundbedürfnisse sind die

Kommunen zuständig. Bürgermeister, Landräte und kommunale Verwaltungen wachsen derzeit, in vielen Orten, über sich hinaus. Die Mittel die der Bund den Kommunen zur Verfügung stellt, müssen den Weg über die Länderhaushalte nehmen, im Übrigen kommen die Finanzmittel nicht ungeschmälert an. Unsere Verfassung erlaubt keine direkten Finanzbeziehungen zwischen Bund und Kommunen.

Hier können wir uns als LIONS einbringen, indem wir die Kommunen, durch unsere Activity's unterstützen. Jeder Cent den wir an eine Kommune spenden, kommt ausschließlich der Bedürftigkeit der Flüchtlingshilfe zu Gute und letztendlich auch unserer Gesellschaft!

Mittelfristig müssen die Menschen, die für einen längeren Zeitraum oder dauerhaft in unserem Land bleiben können, integriert werden - das dürfte die mit Abstand größte und bedeutendste Herausforderung, für unsere Gesellschaft sowie natürlich auch für uns LIONS sein.

Damit wir unserem Leitbild „We Serve“, folgen können, ergeht daher meine Bitte, an alle Lions Clubs in unserem Distrikt, durch Activity's und evtl. ehrenamtliche Tätigkeiten, unsere Kommunen zu unterstützen und zu helfen, damit wir den Flüchtlingen ein menschenwürdiges Leben geben können.

KI Hüseyin Cakir, LC Lauf

Mit den Lions auf der Vils unterwegs

Amberg. (usc) Es sind nicht wenige Familien in Wohlstands-Deutschland, die aus finanziellen Gründen gänzlich auf Urlaub verzichten müssen. Der Lions-Club Amberg-Sulzbach lud deshalb aus diesem Personenkreis Kinder und deren Angehörige zu einer kleinen Abwechslung in der letzten Ferienwoche ein. Projekte der Kinder- und Jugendhilfe werden seit Jahren vom Club gefördert.

30 Anmeldungen waren über verschiedene Kontaktstellen wie Kirchen und Tafel beim Club eingegangen. Präsident Josef Prüll organisierte für sie eine Vilsplätte und schmackhafte Verpflegung für die Bootstour.

Von der Anlegestelle Drahthammer aus brach die Gruppe mit Lions-Mitgliedern zu einer einstündigen Fahrt vilsaufwärts und retour auf. Großes Hallo löste nicht nur bei den kleinen Passagieren ein Halt an der Brücke vor der Stadtbrille aus, sahen sowohl große und kleine Gäste als auch die Begleiter vom Lions-Club erstmals das Hochziehen und auf der Rückfahrt das Absenken des mobilen Fußgängerstegs beim Landratsamt.

Bei der Rückkunft erwartete die Gruppe noch eine „eisige“ Überraschung aus der bereitstehenden Kühlbox. Am Ende bedankten sich alle Gäste per Handschlag bei den Lions. Die Freude über die kleine Abwechslung im Alltag war offenkundig.

Seit zwei Jahren laden die Amberg-Sulzbacher Lions überdies bedürftige Erwachsene zu einem adventlichen Essen ein.



Lions-Präsident Josef Prüll (vorne) verköstigte mit Clubmitgliedern routiniert die kleinen und großen Gäste in der Vilsplätte auf der Fahrt vom Drahthammer bis zur Schiffbrücke und zurück. Bild: Uschald

Selber Wandertag am 6. September 2015

Den traditionellen Selber Wandertag hat der Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“ seit seiner Gründung zum elften Mal fortgeführt. Zur Auswahl standen erneut drei abwechslungsreiche, individuell ausgeschilderte Strecken.

Sogar Gäste aus Hamburg waren angereist und verknüpften einen Besuch bei Freunden mit dem Wandertag. Auch

Nichtwanderer waren zur anschließenden Einkehr willkommen, bei der Herzhaftes aus der Suppenküche oder selbst gebackene Köstlichkeiten serviert wurden. Der Erlös aus der Bewirtung und dem Tortenverkauf wird erneut soziale und karitative Projekte fördern.



Zweihundert Wanderer hatten die Einladung angenommen und lobten die sorgfältige Beschilderung und die interessanten Routen.

Alle Wanderer nahmen an der Verlosung einer Brotzeitplatte teil, die der Schirmherr des Wandertages, Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch, spendiert hatte. Präsident Werner Gebhardt und der vierjährige Hannes, der als „Glücksfee“ fungiert hatte, freuten sich mit dem strahlenden Gewinner. Das ehrenamtliche Engagement der Clubmitglieder würdigte der Oberbürgermeister als Bereicherung für die Region.

Hanna Cordes, Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“

Weihnachtstombola

Beim Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“ beginnen jährlich im Herbst die Vorbereitungen für die große Weihnachtstombola. Die Mitglieder sind unterwegs, um bei Firmen, Geschäften, Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen um Sachbeiträge zu bitten. Von der kostbaren Rosenthal-Vase oder dem Flachbild-Fernsehgerät, von der Theaterkarte, dem Reisegutschein, den trendigen handgestrickten Schals bis zur Weihnachtsgans reichen die Gewinnmöglichkeiten.

Kein Wunder, dass sich die Lions-Losbude am Eingang zum romantischen Selber Weihnachtsmarkt zu einem attraktiven Treffpunkt entwickelt hat, bei dem 12.000 Lose reißenden Absatz finden und außerdem die Öffentlichkeits-

wirkung der Lions gestärkt wird. Für den Dienst während des Weihnachtsmarktes ist ein hohes Maß an Solidarität erforderlich, um mit 38 aktiven Clubmitgliedern mindestens 288 Einsatzstunden zu leisten.



„Wir sind den Lions für ihr Engagement sehr dankbar“, bestätigt Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch. Die Mitglieder des LC „Selb an der Porzellanstraße“ organisieren jährlich ein Benefizkonzert im Frühjahr, einen Schmanckerstand und eine Wurfboje beim europaweit größten Porzellanfest in Selb und einen Lions-Wandertag im Herbst. Seit der Clubgründung im Jahr 2004 spendete das Lions Hilfswerk Selb bereits über 100.000 Euro für regionale, nationale und weltweite Hilfsprojekte unter dem internationalen Lions-Motto „Wir dienen.“

Hanna Cordes, LC „Selb an der Porzellanstraße“

Hofer LIONS Clubs spenden öffentlichen Bücherschrank

Feierliche Übergabe an Hofer Bürger

Bücher zu jeder Tageszeit ausleihen und nach Gebrauch zurückstellen oder ein anderes lesenswertes Exemplar einstellen – so einfach lässt sich das Prinzip des neuen Bücherschranks auf dem Hofer Wirthplatz, vor dem Wöhr-Kaufhaus, zusammenfassen. Im Vorfeld zum „Festla Karolina“ im April wurde der Bücherschrank durch die jetzigen Past-Präsidenten der LIONS Clubs Hof und Hochfranken, Christian Herpich und Christiane Siemen, feierlich an die Hofer Bürgerinnen und Bürger übergeben.

Rund 10.000 Euro hat der neue Schrank gekostet. „Wir freuen uns, dass wir durch unsere vielen Aktionen in der

Vergangenheit das Geld für den Bücherschrank erwirtschaften konnten“, erklärt Christian Herpich. 200 Bücher zum Lesen am Platz oder zum freien Tausch sollen den Hofer Bürgern in augenfälliger ansprechender Form angeboten werden. „Ein besonderes Anliegen war es für uns, dass für



jeden Leseschmack etwas dabei ist und so der Bücherschrank von den Hofern gut angenommen wird“ erläutert Christiane Siemen. Neben Belletristik und Sachbüchern finden sich auch viele Kinderbücher in der Startausstattung

Zum Prinzip des Bücherschranks:

Der neue Bücherschrank auf dem Wirthplatz ist ein frei zugänglicher Schrank, bei dem zu jeder Tages- und Nachtzeit kostenlos und anonym Bücher entnommen und im Gegenzug eigene Bücher hinterlegt werden können.

des Bücherschranks. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme - Ziel sei es, so die Präsidenten der Clubs, dass der Schrank von den Hofern genutzt würde und durch den Austausch ständig neuer „Lesestoff“ zur freien Verfügung steht. Der neue Bücherschrank fügt sich nahtlos in das Gestaltungskonzept mit den drei linsenförmigen Pflanz- und Sitzinseln. Zwei Stahlbleche nehmen die Form der Graniteinfassungen einer der Inseln auf und bilden Boden und Dach des Bücherschranks. Auf 14 filigranen, die Bleche durchdringenden Stahlstäben ruht er scheinbar schwebend über der Insel. Die umlaufende Verglasung gewährt Einblicke und Durchblicke und nimmt in transluzenter Schrift die verbindende Botschaft des Schranks in 10 Sprachen auf: „Bücher für Alle von Allen“.

Wer spendet Äpfel?

Der Lions Club Greding und der Rotary Club Beilngries-Altalmühljura organisieren in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadt Greding den mobilen Apfelmoster zum Gredinger Herbstmarkt. Markttag ist heuer am Sonntag, den 04. Oktober ab 10 Uhr in Greding auf dem historischen Marktplatz rund um den Heroldsbrunnen.

Ziel ist es, durch den Verkauf von frisch gemostetem Apfel-

saft einen möglichst großen Erlös für einen guten Zweck zu erwirtschaften. Aus diesem Grund sind wir auf Apfelspenden angewiesen. Wer also Äpfel, einen Teil oder auch gerne seine ganze Apfelernte, für einen guten Zweck spenden möchte, wendet sich bitte per Mail an den **Lions Club Greding** unter info@lions-greding.de. Dafür im Voraus schon herzlichen Dank.

Einladung zum Golfturnier des LC Beilngries

Wir laden Sie ganz herzlich am 3. Oktober zu unserem 9. Lions-Benefiz Golf-Turnier ein.

Viele Preise warten auf die Teilnehmer. Auch dieses Mal konnten wir das Autohaus Bierschneider in Greding gewinnen, uns einen Hole-in-One Preis zu sponsern: **Für ein Hole-in-one gibt es heuer einen Jaguar XE im Wert von sage und schreibe 46.000,- EUR.**

Aber auch tolle Verlosungspreise lohnen die Teilnahme. So

Unser großes Projekt 2015 – SightFirst - Spenden-Marathon



Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite des HDL. Den Flyer können Sie ebenfalls beim HDL bestellen oder auf der Distrikt-Homepage downloaden.

Machen Sie und Ihr Lions Club mit und spenden Sie bis zum 19. November 2015.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG

BAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00
BIC: FF VBD EFF

Stichwort: „Lichtblicke Afrika“

Weiterführende Informationen zum Projekt unter:
www.lions-hilfswerk.de/elfenbeinkueste

Ernennen Sie einen Mitgliedschaftsbeauftragten für ihren Club

Jeder Lions Club sollte einen Clubbeauftragten für Mitgliedschaft ernennen. Das Amt des Clubbeauftragten für Mit-



hat uns zum Beispiel Thomas Gogl vom Ingolstädter Anzeiger zwei VIP-Karten für ein Spiel beim FC Ingolstadt im Wert von 350,- EUR gesponsert. Des Weiteren sind Einkaufs- und Essengutscheine in der Losbox.

Der Erlös aus dem Turnier geht auch heuer wieder zu Gunsten des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder e.V. Wir

und der Verein VKKK Ostbayern würden uns sehr über eine große Teilnahme freuen.

Wir bedanken uns allen Sponsoren, die dieses Turnier jedes Jahr erst möglich machen. Die Broschüre mit allen relevanten Daten und Preisen zum Turnier finden Sie zum Download unter: <https://www.lions.de/web/lc-beilngries/news>.

gliedschaft ist für das harmonische Einvernehmen und die Vitalität Ihres Lions Clubs und dessen Fähigkeit, der Gemeinde zu dienen, entscheidend. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft unterstützt seinen Club dabei, das Mitgliederwachstum zu fördern. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft ist dafür verantwortlich, einen Mitgliedschaftsausschuss zu gründen und einen Plan für Mitgliederwachstum und Mitgliederzufriedenheit zu entwickeln. [Laden Sie den Leitfaden für den Clubbeauftragten für Mitgliedschaft herunter](#), um mehr über dieses Amt zu erfahren, und vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Club jemanden haben, der die Verantwortung für Mitgliederwachstumsinitiativen tragen kann!

Hilfsdiensttherausforderung im Rahmen der Hundertjahrfeier

Laden Sie Ihren Club dazu ein, sich an der Hilfsdiensttherausforderung im Rahmen der Hundertjahrfeier zu beteiligen

Lions weltweit legen sich ins Zeug, um die Erreichung unseres Ziels der [Hilfsdiensttherausforderung im Rahmen der](#)

[Hundertjahrfeier](#) zu erreichen – 100 Millionen Menschen zu helfen. Sie suchen nach einer Möglichkeit, sich zu beteiligen? Vielleicht veranstalten Sie dieses Jahr ein Projekt zur „Children's Dignity Week“ von 30. August bis 5. September. „Children's Dignity Week“ ist ein besonderes Hilfsprojekt zur Würde von Kindern in Ihrer Gemeinde und weltweit. Zudem erhält Ihr Club eine spezielle Centennial Anerkennung, wenn Sie ein dafür qualifiziertes Hilfsdienstprojekt veranstalten. Besuchen Sie noch heute die Website der [Children's Dignity Week](#), um mehr zu erfahren und Ihr Projekt zu planen!

Weltweite Woche der Hilfsdienste im Bereich Sehkraft



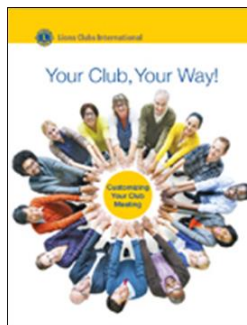
Vom 4. bis 10. Oktober lädt Präsident Yamada Sie ein, sich mit Lions aus aller Welt an einem besonderen Hilfsprojekt zu beteiligen, das die Aufmerksamkeit auf die Augengesundheit, Blindheit und Sehbehinderungen lenken soll. Sehtests, die Bereitstellung von Brillen und Hilfsgeräten sowie Aufklärungsprogramme zur Gesundheit der Augen sind nur einige Möglichkeiten, durch die Ihr Club Bekannten und Nachbarn eine adäquate Augenpflege zukommen lassen kann. Darüber hinaus wird Ihr Projekt dazu beitragen, die Hilfsdienstherausforderung im Rahmen der Hundertjahrfeier zu meistern, 100 Millionen Menschen zu helfen. [Besuchen Sie für weitere Informationen die Seite „Weltweite Woche der Hilfsdienste im Bereich Sehkraft“](#) und beginnen Sie noch heute mit der Planung Ihres Projekts!

Friedensplakat-Wettbewerbsmappe bis 1. Oktober bestellen

Jedes Jahr bietet der Friedensplakatwettbewerb von Lions Clubs International Kindern aus aller Welt die Möglichkeit, auf künstlerische Art und Weise ihre Vision von Frieden zum Ausdruck zu bringen. Lions Clubs können gemeinsam mit Schulen vor Ort oder Jugendgruppen einen Wettbewerb sponsern und organisieren. Kits für das diesjährige Motto „Frieden teilen“ sind online unter [Clubbedarf](#) (Artikelsuche: FRIEDENSPLAKAT-KIT) bis zum 1. Oktober 2015 erhältlich. [Besuchen Sie die Seite „Friedensplakatwettbewerb“](#)

[für weitere Informationen und sehen Sie sich das neue Friedensplakat-Video](#) mit den Gewinnern des Ehrenpreises aus dem letzten Jahr an.

Anpassung Ihres Clubtreffens – Ihr Club auf Ihre Art!



Holen Sie wirklich das Optimum aus Ihren Clubtreffen heraus? Der Leitfaden „Ihr Club auf Ihre Art“ unterstützt Lions bei der Auswertung und Neustrukturierung ihrer Clubtreffen, um den Bedürfnissen sämtlicher Mitglieder optimal gerecht werden zu können. Hier finden Sie Tipps und Möglichkeiten,

wie Sie Ihre Treffen einladender gestalten und Mitglieder durch die Nutzung neuer Technologien zur Teilnahme und Beteiligung anregen können. Der Leitfaden enthält außerdem eine kurze Umfrage, um die Mitglieder nach ihrer Meinung zu fragen. [Laden Sie den Leitfaden „Ihr Club auf Ihre Art“ herunter.](#)



Impressum

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
Martin L. Landmesser, Distrikt-Governor MD 111 – BO, 2015/2016
E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, 1000 bis 1200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte in jpg-Format.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.